



Liebe und Todestrieb. Zwei Mythen von Platon und Jaques Lacan

Dr. Marcel Hosu

(Universität Tübingen & Universität Klausenburg)

Wann?	Di, den 14. Oktober 2025 18 Uhr
Wo?	Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Konstanz (R346)
Eintritt	frei

Platon lässt im Symposion, dem berühmten Dialog über das Wesen der Liebe, Aristophanes einen Mythos erzählen, in dem der Ursprung der Liebe geschildert wird. Dieses Bild wird im 20. Jahrhundert vom Psychoanalytiker Jacques Lacan – oft als der „französische Freud“ bezeichnet – kritisiert und aus einer sehr präzisen klinischen Perspektive ergänzt. Die Kugel, die die beiden entfremdeten Hälften wiedervereinigen soll, scheitert: Es fehlt ein enigmatisches kleines Stück, das nie wiedergefunden werden kann, keinem der beiden angehört und die gesamte Thematik der Liebe völlig auf den Kopf stellt.

Liebe, Sexualität und Tod – alle sind von diesem Wandel vom Zwei-Hälften-Modell zum Bild einer noch zu erklärenden Dreierheit bzw. Trinität betroffen. Warum gibt es keine Zwei ohne die Drei? Was geht verloren, wenn der Mensch geistig und leiblich zur Welt kommt? Warum sind Tod und Sexualität so verflochten, dass wir sie theoretisch wie klinisch nicht umgehen können und die platonische Idee der Liebe wieder aufnehmen müssen, um zu sehen, dass auch Platon selbst einen flachen „Platonismus“ überschreitet?

Von Platon über Freud bis zu Lacan werden wir zwei völlig verschiedene Weisen des In-der-Welt-Seins des Menschen entdecken, die unser Leben bis ins Kleinste berühren und uns vor eine Entscheidung stellen – eine der wichtigsten unseres Lebens.

Marcel Hosu ist Forscher an der Rumänischen Akademie, Musiker und Komponist; er unterrichtet Phänomenologie und Psychoanalyse an der Universität und ist Autor des Buches Das tautologische Denken im Lehrgedicht des Parmenides. Er lebt in Rumänien, hat in Tübingen (Deutschland) Philosophie studiert und absolviert in Paris (Frankreich) eine kontinuierliche Ausbildung in der lacanschen Psychoanalyse.

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:



Folgen Sie dem Hegau-Bodensee-Seminar auf Instagram oder Mastodon

